



Lara Track

**FRIEDEN UND  
FRAUENRECHTE  
IM KALTEN KRIEG**»Women Strike for Peace«  
und die amerikanische Frauenrechtsbewegung  
im Spiegel transnationaler Kooperationen, 1961-1990

[transcript] #historische Geschlechterforschung

Lara Track

**Frieden und Frauenrechte im Kalten  
Krieg****»Women Strike for Peace« und die amerikanische  
Frauenrechtsbewegung im Spiegel transnationaler Kooperationen,  
1961-1990**

Als der Kalte Krieg die Welt an den atomaren Abgrund brachte, formierte sich in den USA das Aktivistinnen-Netzwerk »Women Strike for Peace« (WSP). Von Frauen getragen, protestierte die WSP gegen Atomwaffentests und forderte Frieden im Namen künftiger Generationen. Lara Track analysiert das Verhältnis der WSP zur zeitgenössischen Frauenrechtsbewegung und zeigt auf, welchen entscheidenden Einfluss transnationale Vernetzung auf die Zusammenarbeit sozialer Bewegungen hatte. Damit erschließt sie nicht nur die Geschichte des bisher kaum im historischen Gedächtnis verankerten Frauenfriedensnetzwerks bis 1990, sondern verdeutlicht auch, wie Aktivistinnen gemeinsam für Frieden und Frauenrechte einstanden.

**Lara Track**

Universität Heidelberg, Deutschland

**Schlagworte**

Frau, Frieden, Protest, Kalter Krieg, Amerika, Women Strike For Peace, Transnationalismus, Frauenrechtsbewegung, Geschlecht, Kulturgeschichte, Politik, Amerikanische Geschichte, Geschlechtergeschichte, Politikgeschichte, Geschichte des 20. Jahrhunderts, Geschichtswissenschaft

**Print, 50,00 EUR**

3/2024, 340 Seiten kart.,

Dispersionsbindung

ISBN 978-3-8376-7093-6

**E-Book (PDF), 50,00 EUR**

3/2024, 340 Seiten

ISBN 978-3-8394-7093-0

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7093-6>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail ([vertrieb@transcript-verlag.de](mailto:vertrieb@transcript-verlag.de)) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de) sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.